

Monatsbericht

Mai 2009

WvF Strategie-Fonds Nr. 1

Aktiv. Dynamisch. Zielorientiert.



WILHELM VON FINCK

AKTIENGESELLSCHAFT

Aktiv. Dynamisch. Zielorientiert.

Anlagepolitik

Die Wilhelm von Finck AG als Anlageberater des Fonds verfolgt einen dynamischen Core-Satellite-Ansatz: Das Core Investment wird durch ein klassisches Aktien-Anleihen-Portfolio dargestellt und bildet den Schwerpunkt der Fondsstrategie ab. Die Satelliten erweitern diese Grundstrategie und umfassen aktuell insbesondere Investments aus den Bereichen Rohstoffe, Derivate und Absolute Return.

Die Strategie wird in den Satelliten hauptsächlich über Investmentfonds abgebildet. Zudem werden Zertifikate sowie HedgeFunds selektiv eingesetzt. Die Investmententscheidungen hinsichtlich Gewichtung der Assetklassen und der Anlagevehikel werden von der Wilhelm von Finck AG regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst (dynamische Asset-Allokation).

Aktuelle Marktsituation

Entgegen der alten Börsenweisheit „Sell in may and go away“ blieb die seit März andauernde Aktienrally auch im Monat Mai weiter intakt. Vor allem konjunktursensitive Titel aus den Branchen Grundstoffe, Industrie und zyklischer Konsum standen auf den Kauflisten der Anleger. Eine Pause legten die in den beiden Vormonaten stark gestiegenen Finanztitel ein. Nachrichten über die Insolvenz der amerikanischen Autohersteller GM und Chrysler ließen die Märkte kalt. Es hat den Anschein, dass viele Investoren mit hohen Liquiditätsbeständen die scheinbare Gunst der Stunde und jede kleinere Marktschwäche zum Einstieg nutzten. Ein weiterer Nährboden für diese positive Entwicklung waren sicherlich einige positive volkswirtschaftliche Stimmungs- und Frühindikatoren. Erfreuliche Nachrichten kamen zudem aus China, wo die staatlichen Konjunkturprogramme erste Wirkungen zeigen.

Hingegen implizieren die realwirtschaftlichen Fakten noch kein schnelles Ende der Rezession. Trotz des gestiegenen Frachtratenindex (Baltic Dry Index) ist die Exporttätigkeit der Industrienationen weiterhin gering und der Inlandskonsum in vielen Ländern sehr schwach. Es ist aber davon auszugehen, dass der konjunkturelle Tiefpunkt in diesen Monaten erreicht wird und dass sich die Lage ab dem 2. Halbjahr wieder verbessert. Die entscheidende Frage wird in den nächsten

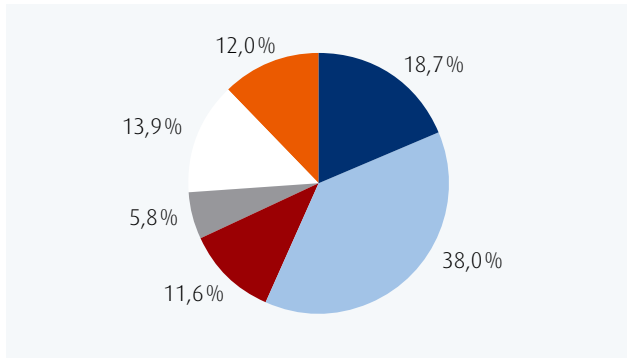
Wochen sein, ob die gestiegenen Aktienkurse nicht bereits zuviel Optimismus vorwegnehmen und sich folglich ein Rückschlagspotenzial aufbaut.

Die Anleihen befinden sich weiter im Spannungsfeld zwischen der Befürchtung, dass die volkswirtschaftliche Verfassung entgegen der Erwartungshaltung vieler Optimisten anhaltend schwierig bleibt und der enorm hohen Emissionstätigkeit an Staats- und Unternehmensanleihen, um die milliardenschweren Konjunkturprogramme und Staatshilfen für Banken und Unternehmen zu finanzieren. Solange keine Evidenz mehr besteht, dass sich die Konjunkturdaten nochmals massiv verschlechtern sollten, ist deshalb mit einem wieder fallender Renditetrend bei Staatsanleihen kurzfristig nicht zu rechnen. Die zehnjährige Bundesanleihe dürfte sich in nächster Zeit zwischen 3,20 % und 3,70 % bewegen. Weiter dynamisch steigende Zinsen passen auch nicht ins Bild, da sie zunehmend einen Belastungsfaktor für die Konjunkturerholung darstellen würden, zumal bekanntlich auch die steigenden Ölpreise bereits wieder Kaufkraft beim Konsumenten abschöpfen. Im Segment der Unternehmensanleihen rechnen wir mit zunehmenden Rating-Herabstufungen, was die Renditeunterschiede zu Staatsanleihen tendenziell erhöhen wird.

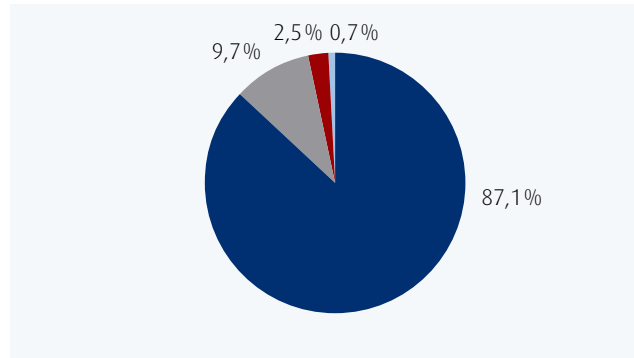
Gesamtallokation

Asset-/Währungs-Allokation* (Stand: 31.05.2009)

■ Core Aktien ■ Core Anleihen ■ Absolute Return
■ Rohstoffe □ Derivate ■ Wachstum



■ EUR ■ USD ■ CHF ■ DKK



*) Grafiken basieren auf den Vermögensaufstellungen der WVF AG

Kommentar des Fondsmanagements

Entwicklungen im Strategie-Fonds Nr. 1

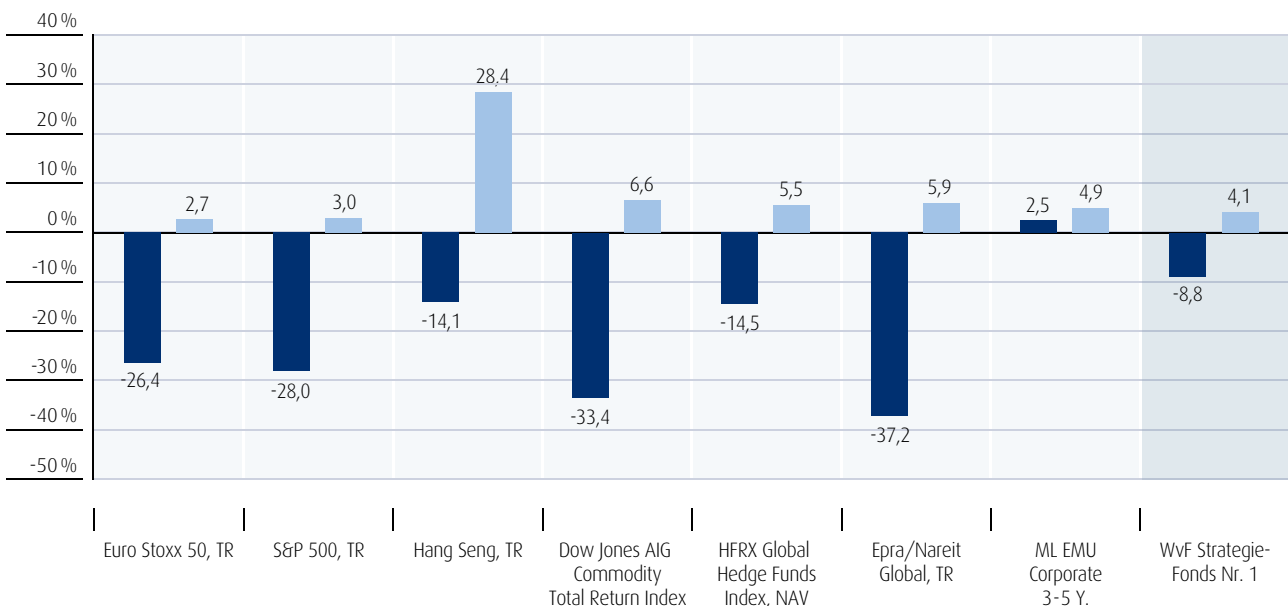
Anlageaktivität im Mai 2009

Vor dem Hintergrund der deutlichen Kurszuwächse haben wir uns bei breiten Marktinvestitionen zurückgehalten

und nur einige Sondersituationen genutzt, um unsere Aktienpositionen graduell zu ändern. So stockten wir die bestehende Position bei der Austrian Airline (AUA) weiter auf. Die Deutsche Lufthansa hat für alle AUA-Aktionäre ein Kaufangebot von 4,49 EUR bis zum 11. Mai abgegeben.

Entwicklung Indizes im Vergleichszeitraum

■ seit Auflage (11.08.2008) ■ 31.12.08 – 31.05.2009



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Kommentar des Fondsmanagements

Über 88 % der AUA-Aktionäre nahmen bis zu diesem Zeitpunkt dieses attraktive Angebot an. Damit die Übernahme durch Lufthansa aber rechtswirksam wird, steht noch die Genehmigung einer Finanzhilfe des österreichischen Staats durch die EU-Kommission aus. Allerdings lassen erste Signale aus Brüssel erkennen, dass bereits im Juni ein positiver Bescheid darüber erfolgen könnte.

Als neue Aktie haben wir die GAG Immobilien AG in das Fondsportfolio aufgenommen. Die GAG ist im Großraum Köln Immobilienbestandshalter und vermietet ca. 40.000 Wohnungen. Der vor kurzem veröffentlichte Nettoinventarwert (NAV) beläuft sich auf über 60 EUR je Aktie. Wir konnten jedoch die GAG-Aktie mit einem sehr hohen Abschlag im Vergleich zum NAV erwerben.

Äußerst erfreulich fielen die Quartalszahlen der größten globalen Rückversicherungsgesellschaft Swiss Re Anfang Mai aus. Durch eine aggressive Vergabe von Kreditversicherungen ist die Swiss Re in der jüngsten Vergangenheit in eine existenziell bedrohliche Schieflage geraten. Nach einem Wechsel im Management und einer Kapitalspritze durch den amerikanischen Großinvestor Warren Buffet begann ab Februar die erneute Fokussierung auf das Kerngeschäft der Swiss Re. Diese positiven Nachrichten verhalfen der Aktie zu einem enormen Kursanstieg. Allerdings dürfte der

aktuelle Kurs von Swiss Re diese gute Entwicklung mehr als ausreichend reflektiert haben, was uns dazu veranlasste die aufgelaufenen hohen Gewinne von über 75 % im Vergleich zum Einstandskurs zu realisieren.

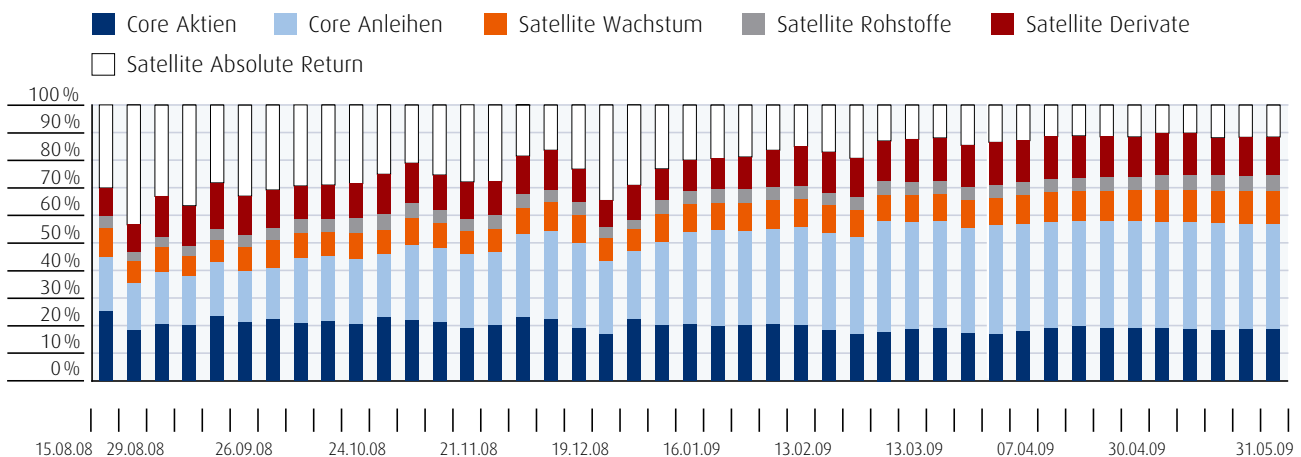
Weitere Kursgewinne in Höhe von über 10 % wurden im Rahmen einer Platzierung der norwegischen Renewable Energy Corp. erzielt.

Im Anleihesegment fanden im Mai nur marginale Portfolioanpassungen statt. Wir nahmen auf dem gestiegenen Renditeniveau eine erste Position einer langlaufenden Bundesanleihe ins Portfolio. Die Einengung der Spreads von EU-Staatsanleihen, Pfandbriefen, Finanz- und Unternehmensanleihen gegenüber Bundestitel hielt weiter an. Transaktionen in inflationsindexierte Anleihen fanden aufgrund der weiterhin fallenden Inflationskoeffizienten noch nicht statt.

Im Satellit Rohstoffe wurde der ETF DBLCI-Optimum Yield weiter aufgebaut, da wir in nächster Zeit von weiter steigenden Öl- und Rohstoffpreisen ausgehen.

Die Kursanstiege im Aktienbereich waren der Hauptgrund, ein weiteres DAX Reverse Capped Bonus Zertifikat mit einem konservativen Rendite/Risikoprofil für den Satellit Derivate zu erwerben. Daneben wurden einige fällige Diskontzertifikate durch synthetisch nachgebildete Positionen revolvieret.

Asset-Allokation nach Core/Satellite



Geplante Anlageaktivitäten in den nächsten Wochen

Die aktuelle freundliche Lage an den Aktien-, Rohstoff- und Risikoanleihenmärkten lässt uns weiter vorsichtig agieren. Die nächsten Transaktionen werden eher davon geprägt sein, Risikopositionen zu verringern, um einen möglichen Rückschlag an den Kapitalmärkten im Fondsvermögen nur gemildert zuzulassen. Die massiv gesunkene Volatilität reduziert auch die Attraktivität von Derivatepositionen, mit

denen wir Prämieinnahmen generieren. Deswegen werden wir auch hier in den kommenden Wochen zurückhaltend bleiben. Im Anleihebereich bietet das deutlich höhere Zinsniveau für erstklassige Schuldner und auslaufende negative technische Basiseffekte bei inflationsindexierten Anleihen wieder günstigere Einstiegsmöglichkeiten, zumal die Liquiditätsverzinsung zunehmend unattraktiv ist.

Wertentwicklung / Risikokennzahlen

Die größten Positionen im Core-Portfolio und in den einzelnen Satelliten des WvF Strategie-Fonds Nr. 1 (Stand: 31.05.2009)

	Wertpapier	Anteil in % vom Fonds
Core		
Aktien		
	db-xtrackers MSCI USA ETF	1,17 %
	Transocean	1,10 %
	Total	0,88 %
Anleihen		
	iShares - Euro Corporate Bond ETF	2,91 %
	2,75% DG Hypothekenbank 15.06.2015	1,99 %
	3,50% LB Baden-Württemberg 09.02.2015	1,99 %
Satellit		
Wachstum		
	DWS Top 50 Asien	3,90 %
	SAM Sustainable Climate Fund	3,02 %
	Axa Rosenberg Pacific ex-Japan Small Cap	2,83 %
Rohstoffe		
	db-xtrackers DBLCI-OY Balanced ETF	4,17 %
	Pictet Funds – Water I	1,57 %
Derivate		
	MAN AHL Diversified	1,75 %
	Rev. Bonus Zertifikat DAX 06.08.09 (ING)	1,05 %
	Rev. Bonus Zertifikat DAX 18.11.09 (CS)	0,81 %
Absolute Return		
	DWS Rendite Optima Four Seasons	1,69 %
	Germany 1 Acquisition Limited	1,43 %
	db x-Trackers II - EONIA Total Return	1,04 %

Performancekommentar

Im Mai konnte der WvF Strategie-Fonds Nr. 1 mit einem Ergebnis von 2,1% die positive Entwicklung der Vormonate fortsetzen.

Vor allem aufgrund der Aktienuntergewichtung im Core-Portfolio und wegen der Beimischung von Reverse Bonus-Zertifikaten im Derivate-Satellit blieb die Performance im Mai leicht hinter derjenigen der strategischen Zielallokation zurück.

Dagegen war die Titelselektion im Core Portfolio und im Wachstums-Satellit vorteilhaft und auch das Ergebnis des Absolute Return Satellites war, hauptsächlich aufgrund der USD-Untergewichtung, besser als dasjenige der strategischen Zielallokation.

Risikokommentar

Wegen der kurzen Fonds-Historie ist eine aussagekräftige Berechnung der meisten Risikokennzahlen aktuell noch nicht möglich. Die Volatilität wurde bereits auf der Grundlage von Tagesdaten ermittelt.

Die Schwankungsintensität an den internationalen Aktienmärkten stabilisierte sich im Mai auf hohem Niveau.

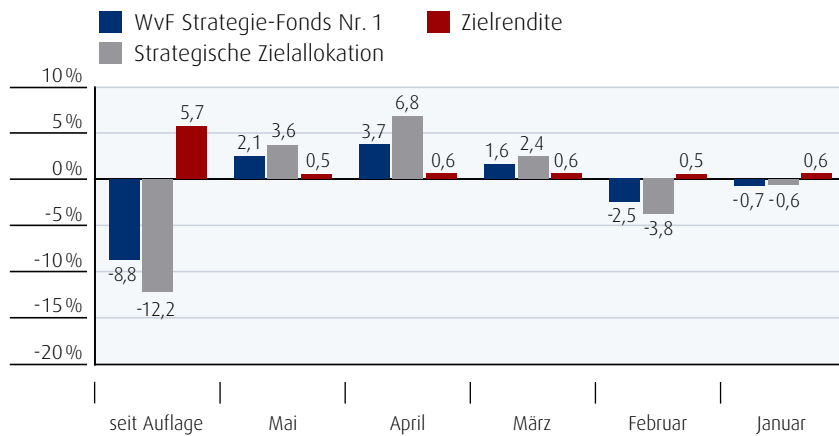
Nach den ausgeprägten Aktiengewinnen im April stiegen die Märkte auch im Mai weiter an, wenn auch nicht mit derselben Dynamik.

An den Zinsmärkten mussten im April vor allem erstklassige Staatsanleihen deutliche Kursverluste hinnehmen.

Die Spreads von Pfandbriefen und Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen engten sich in der Breite weiter ein. Aktuell ist der Fonds mit einem Anteil an Anleihen, Liquidität und sonstigen risikoarmen Assets von insgesamt etwa 49% vorsichtig positioniert.

Wertentwicklung / Risikokennzahlen

Wertentwicklung seit Auflage (in EUR)



Wertentwicklung*	seit Auflage	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	2 Jahre
WvF Strategie-Fonds Nr. 1	-8,79%	2,12%	7,52%	4,16%	-/-	-/-
Zielrendite	5,67%	0,54%	1,72%	3,50%	-/-	-/-
Delta	-14,47%	1,58%	5,80%	0,66%	-/-	-/-
Strategische Zielallokation	-12,17%	3,55%	13,24%	5,58%	-/-	-/-
Delta	3,38%	-1,43%	-5,72%	-1,42%	-/-	-/-

Rendite-/Risikokennzahlen*				
			Volatilität	12,5%
			Sharpe-Ratio	k.A.
			Max. Drawdown	-17,0%

* Zahlen basieren auf den Vermögensaufstellungen der WvF AG, nach Kosten

Wegen der kurzen Fonds-Historie ist die Berechnung aussagekräftiger Risikokennzahlen aktuell noch nicht möglich. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken über wesentliche Kennzahlen des Fonds. Die enthaltenen Informationen über den Fonds und über die Vermögenswerte des Fonds beruhen auf von der Kapitalanlagegesellschaft und von der Deutsche Bank AG zur Verfügung gestellten Informationen. Obwohl die Wilhelm von Finck AG diese Quellen für zuverlässig hält, übernimmt sie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalanlagegesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalanlagegesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Verbindlich sind allein die Angaben im jeweiligen vereinfachten und/oder ausführlichen Verkaufsprospekt für den Fonds und im zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht für den Fonds, die bei der Wilhelm von Finck AG, der Deutsche Bank AG und der Kapitalanlagegesellschaft (DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D-60327 Frankfurt am Main) kostenfrei erhältlich sind.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Einschätzungen zu den Transaktionen und zu den Vermögenswerten des Fonds sowie zu den Marktentwicklungen handelt es sich um Einschätzungen der Wilhelm von Finck AG als Beraterin der Kapitalanlagegesellschaft. Diese Einschätzungen basieren auf jeweils aktuellen Informationen und können sich ändern, ohne dass dies zuvor oder später bekannt gemacht wird.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Bei dem «Einstands-/ Tages-/ Devisenkurs» handelt es sich um den von der Kapitalanlagegesellschaft gelieferten Kurs des angezeigten Vermögenswertes des Fonds in der ausgewiesenen Positionswährung zum angegebenen Stichtag. In Fällen, in denen keine oder keine tägliche Kursfeststellung existiert, wird der letzte verfügbare Kurs angegeben, der gegebenenfalls erheblich vom aktuellen Marktpreis abweichen kann. Bei einer eventuellen Veräußerung des Vermögenswertes durch den Fonds kann es zu erheblichen Abweichungen zwischen dem ausgewiesenen Marktwert und dem Veräußerungserlös kommen. In Einzelfällen kann es dabei auch zu Abweichungen von den in den Jahresberichten der Kapitalanlagegesellschaft aufgeführten Kursen kommen, da diese Kurse einer nachträglichen Prüfung und Korrektur unterliegen können. Entsprechendes gilt für den Devisenkurs. Soweit es sich nicht um Wertpapiere handelt (insbesondere bei «Liquidität»), erfolgt unter «Einstands-/ Tages-/ Devisenkurs» keine Angabe.

Berechnung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie bspw. Depotgebühren für die Verwahrung der Fondsanteile, Steuern und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wilhelm von Finck AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.

Herausgegeben durch:
Wilhelm von Finck AG
Asset Management
Keferloh 1a
85630 Grasbrunn

Wilhelm von Finck AG
Keferloh 1a
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 - 89 - 45 69 16 - 0
www.wvf.de



WILHELM VON FINCK
AKTIENGESELLSCHAFT